



Sektionsrat Dr. Leo Heyrovský.

Über die wissenschaftliche Tätigkeit des Dr. Leo Heyrovský.

(Ein Lebensbild eines hervorragenden Cerambycidologen).

Von Prof. **Klemens Špaček**, Trautenau.

Trotzdem die Cerambyciden unter den Coleopterologen viele Freunde, Sammler und Liebhaber gewonnen haben, gibt es jedoch hiefür nur wenige Kenner, welche in der Determination dieser edlen Tiere ganz „sattelfest“ und erfahren sind, besonders wenn es sich um solche handelt, die der asiatischen oder gar der exotischen Fauna angehören. Es ist allgemein bekannt, daß Herr Sektionsrat Dr. Leo Heyrovský in Prag an der Spitze der Bockkäferforscher in Mitteleuropa steht, und ich glaube, daß es die breite entomologische Öffentlichkeit ganz besonders interessieren wird, wenn ich mir erlaube, ein kurzes Lebensbild dieses hervorragenden Gelehrten zu entrollen und über seine überaus großen und erfolgreichen Leistungen auf dem Gebiete der Cerambycidenforschung kurz zu berichten.

Dr. Leo Heyrovský wurde am 25. November 1892 in Prag geboren. Sein Vater, Dr. Leopold Heyrovský, war Professor für römische Rechte an der Prager Universität und als ein genialer Gelehrter von Weltruf in allen fachmännischen Kreisen bekannt; schon mehrere seiner Vorahren haben Hervorragendes auf dem Gebiete der Rechtskunde, Bergbau und Forstwesen geleistet und einige davon, welche im Forstwesen tätig waren, haben eine Reihe von zoologischen und entomologischen Arbeiten veröffentlicht. Sein Bruder, Dr. Jaroslav Heyrovský, ist ein bekannter Professor für physikalische Chemie an der Universität in Prag und auf Grund seiner Erfindungen genießt er in Fachkreisen im In- und Auslande den besten Ruf.

Dr. Leo Heyrovský hat nach Absolvierung des Akademischen Gymnasiums in Prag im Jahre 1911 seine Hochschulstudien an der juristischen Fakultät der Universität in Prag begonnen; infolge des Weltkrieges mußte er diese Studien unterbrechen, da er im Jahre 1915 zur militärischen Dienstleistung herangezogen wurde; bis Ende 1918 war er an der Front, besonders auf dem italienischen Kriegsschauplatz in Süd-Tirol und Nord-Italien. Nach Ende des Weltkrieges hat er als Rittmeister der Kavallerie den Militärdienst verlassen, um seine Studien zu

vollenden und im Jahre 1920 wurde er zum Doktor der Rechte promoviert. Dann trat er seine Beamten-Laufbahn an, zuerst als Konzipist beim Ministerium für Unterricht und Volkskultur, später beim Handelsministerium, wo er bis heute als Sektionsrat tätig ist.

Schon in seiner frühesten Jugend zeigte er großes Interesse für Entomologie und diese Passion hat sich bei ihm sehr bald in ein ernstes und systematisches Studium der Insekten verwandelt; im Jahre 1907 besuchte er als Gast und seit 1908 als Mitglied die Tschechische Entom. Gesellschaft, in welche er zugleich mit seinem Mitschüler und Freunde, dem gegenwärtigen berühmten Buprestidenforscher Dr. J. Obenberger, eingetreten ist. Zu dieser Zeit waren gerade ausgezeichnete, führende Entomologen, wie Klapálek, Dr. Lokay, Dr. Pečírka und Roubal, an der Spitze der Prager entom. Kreise, welche die begeisterte jüngere Generation tief in die entomologische Wissenschaft eingeweiht haben und ihnen als Lehrer durch Rat und Tat behilflich waren.

Seit dem Jahre 1909 hat sich Dr. Leo Heyrovský für das Studium der Cerambyciden spezialisiert; vorübergehend hat er sich auch mit den Familien *Oedemeridae* und *Ipidae* beschäftigt. Als Cerambycidologe befaßt er sich insbesondere mit der paläarktischen Fauna, in der letzten Zeit begann er auch, seine Studien auf exotische Cerambyciden der orientalischen Region zu erweitern. Er ist als hervorragender Kenner seiner Lieblinge unter allen Coleopterologen sehr gut bekannt; auf Grund seiner vorzüglichen Kenntnisse determinierte er im Laufe der Jahre die Cerambyciden folgender Sammlungen: National-Museum in Prag, Vaterländisches Museum in Bratislava in der Slowakei, Deutsches Entom. Museum in Berlin-Dahlem, Königl. Naturhist. Museum in Sofia, Zool. Staatssammlung in München, weiter die einlaufenden Cerambyciden-Materialien der Firmen O. Staudinger & Bang-Haas in Dresden-Blasewitz, Emmerich Reitter in Troppau, sowie viele Privatsammlungen, wie Paganetti, Arris, Alf. Bischoff etc.

Als Cerambycidensammler durchreiste er verschiedene Gebiete der Tschechoslowakei (Böhmen, Mähren, Schlesien, Slowakei und Karpathorußland), sowie viele Länder des Auslandes: mehreremale sammelte er in den Alpen (Krain, Kärnten, Tirol,

Norditalien), dann in Kroatien, Slavonien, Dalmatien, Istrien und Albanien. Im Jahre 1932 hat er eine längere Studien- und Sammelreise nach Nordafrika (Algerien und Tunesien) unternommen. Während des Weltkrieges sammelte er in Südtirol und Norditalien zirka 8000 Coleopteren, einigemale sogar unter gefährlichen Umständen im Feindesland (bei Asiago). Von seinen Exkursionen war die in die Slowakei im Jahre 1934 am erfolgreichsten, da es ihm dabei gelang, in der Hohen Tatra eigenhändig die größte Seltenheit der pal. Cerambycidenfauna zu erbeuten, und zwar 2 Exemplare von *Letzneria lineata* nebst ihrer Aberration *nigrescens* Letzn.

Seine große Cerambycidensammlung enthält über 16.000 Exemplare in zirka 4000 Formen (Dorcadien allein sind in mehr als 300 Formen vertreten!) überwiegend aus dem paläarktischen Gebiete. Die Hauptsammlung der pal. Cerambyciden ist in einem großen, zweiteiligen Insektenschrank mit 90 Kästen untergebracht, Dubletten in weiteren 25 Kästen. Exotische Cerambyciden befinden sich in 52 Kästen und enthalten Materialien hauptsächlich aus Nord- und Südamerika, Philippinen und aus der orientalischen Region. Die Sammlung des Dr. Leo Heyrovský enthält viele Seltenheiten und Unica (besonders aus China), dann über 100 Typen und Cotypen von ihm selbst, sowie von Baeckmann, Bates, Breit, Breuning, Escalera, Ješátko, Jureček, Kolbe, Obenberger, Pic, Plavilstshikov, Reitter, Roubal, Stiller und Suworov beschriebener Cerambyciden. Von den Seltenheiten seiner Sammlung wären besonders zu erwähnen: *Callipogon relictus*, *Prionus sifanicus*, *Balassogloi*, *Flabelloprionus szechuanus*, *Casiphia tibeticola*, *Tetropiopsis numidica*, *Tetropium Staudingeri*, *Xylosteus Bartoni*, *Akimerus Berchmansii*, *Evodinus balcanicus*, *Sachalinobia Koltzei*, *Gaurotes excellens*, 2 Exemplare von *Cornumutilla lineata* nebst ab. *nigrescens*, *Leptura inauratipennis*, *Strangalia binhana*, *rufoannulata*, *Parastrangalis plavilstshikoviana*, *Asiodiphrum nigrofasciatum*, *Chelidonium sifanicum*, *impresicolle*, *Pseudocallidium violaceum*, *Rosalia Bouvieri*, *Pronocera angusta*, *Phymatodes linearis*, *Xylotrechus Pici*, *Asias sanquinipennis*, *Lepromoris gibba*, mehrere seltene *Compsodorc.* und *Dorcadien*, *Uraecha nigronotata*, *Lamidorcadion annulipes*, *Pogonochaerus eugeniae*, *Mallosiola regina*, *Phytoecia*, *Suworovi*, *Moechotypa Semenovi* und viele andere.

In der dazu gehörigen Bücherei finden wir sämtliche Hauptwerke über Cerambyciden der alten und neuen Literatur; besonders reichhaltig ist die Sammlung der Separata über Cerambyciden. Eine bedeutende Anzahl von Publikationen über exotische Cerambyciden hat er aus dem Nachlaß des verstorbenen französischen Entomologen Jean Achar d käuflich erworben. Außerdem sind in seiner Bücherei zahlreiche in- und ausländische Periodica, sowie viele Arbeiten über schädliche Insekten überhaupt vertreten.

Die spezielle Literatur über Cerambyciden hat Dr. Leo Heyrovský durch eigene, sehr wichtige Beiträge bereichert, die seine hervorragenden Kenntnisse auf diesem Gebiete vortrefflich beweisen; dieselben werden ihm auch einen Ehrenplatz neben den größten Cerambycidenforschern, wie Plavilstshikov, Pic, Semenov Tian-Shanskij etc., für immer sichern. Im ganzen veröffentlichte er bisher 82 Arbeiten, wovon 46 die Cerambyciden und weitere 19 die übrige Coleopterenfauna behandeln; den Rest bilden kleinere Beiträge, Rezensionen, Nekrologe u. dgl.; dieselben wurden in der tschechischen, französischen, deutschen und lateinischen Sprache verfaßt und betreffen größtenteils die Systematik, Zoogeographie, Ökologie, Geschichte der tschechoslowakischen Entomologie u. dgl. Von den Publikationen ist besonders sein sorgfältig ausgearbeitetes Werk „Verzeichnis der Cerambyciden der tschechoslowakischen Republik, Prag 1930“, sowie seine zoogeographischen Arbeiten über die bulgarischen, albanischen und westchinesischen etc. Cerambyciden hervorzuheben; in seinen Schriften befinden sich Neubeschreibungen (Cerambyciden) von 1 Gattung, 11 Arten und Rassen und 60 Aberrationen. Herrn Dr. L. Heyrovský zu Ehren wurden bis jetzt 28 Coleopterenformen (davon 12 Cerambyciden) benannt.

Seit seinem Eintritt in die Tschechische Entom. Gesellschaft in Prag widmete er sich eifrig der organisatorischen Tätigkeit in dieser Vereinigung; seit 1908 ist er Mitglied und seit 1921 Schriftführer und Sekretär dieser Gesellschaft. Im Jahre 1932 hat er dieselbe auf dem V. Internat. Entom. Kongreß in Paris vertreten, wobei ihm für seine Arbeiten über Cerambyciden ein von Herrn M. Pic ausgeschriebener Preis („Prix Thérèse“) zuerkannt wurde. — Außerdem ist er Mitglied mehrerer wiss. Gesellschaften des In- und Auslandes; für seine verdienst-

volle Tätigkeit wurde er zum korresp. Mitgliede der Gesellschaft des Vaterländischen Museums in Bratislava ernannt.

Dr. Leo Heyrovský ist im Briefwechsel, resp. Tauschverkehr mit folgenden Cerambycidologen: Pic, Plavilstshikov, Dr. Semenov Tian-Shanskij, Baeckmann †, Okunev, Kanabé, Lindsley, J. L. Gressit, Edmund Reitter †, Dr. K. Daniel †, Dr. K. M. Heller, Dr. M. Schmidt, Clermont, Dayrem, Dr. Jureček, Dr. Pappet †, Swaine, Achard †, Dr. Breuning, meiner Wenigkeit und vielen anderen.

Mit diesen kurzen Ausführungen hoffe ich, zur Bewertung der bisherigen wissenschaftlichen Tätigkeit des Dr. Leo Heyrovský auf dem Gebiete der Cerambycidologie in genügender Weise beigetragen zu haben; da jetzt Herr Sektionsrat Dr. Leo Heyrovský inmitten seiner besten Schaffenskraft steht, so kann man mit Gewißheit voraussetzen, daß er in der Erforschung der Cerambyciden noch viel Hervorragendes leisten wird.

Verzeichnis der Publikationen des Dr. Leo Heyrovský:

1. Zajímavé a nové druhy českých brouků. (Fauna bohémica). — (Interessante und neue Arten dem böhm. Coleopteren). — In: Časopis Čes. Spol. Entom. (Acta Soc. Ent. Bohemiae), VI, 1909, p. 164. Tschechisch.
2. Některé poznámky k Cerambycidům okolí pražského. — (Einige Bemerkungen über Cerambyciden aus der Umgebung von Prag). — L. c., VII, 1910, p. 22—23. Tschech.
3. Nové druhy a odrůdy českých brouků. (Fauna bohémica). — (Neue Arten und Aberrationen der böhm. Coleopteren). L. c., VII, 1910, p. 27—28. Tschechisch.
4. Poznámky o různých Coleopterách. (Kleinere Mitteilungen über verschiedene Coleopteren). — L. c., VII, 1910, p. 31 bis 32. Tschechisch.
5. Nové druhy a odrůdy českých brouhů. (Fauna bohémica). — (Neue Arten und Aberrationen der böhm. Coleopteren). — L. c., VII, 1910, p. 58—59. Tschechisch.
6. *Leptura* L. (Sg. *Sphenalia* K. Daniel) *pubescens* Fabr., *maculifera* a. *nova* mihi. — L. c., VII, 1910, p. 114. Tschech. und lateinisch.

7. Rezension: Ing. A. Jedlička, Klíč k určování českých Bem-bidiin. — (Bestimmungstabellen der böhm. Bembidiini). In: Příroda (Natur, Prag), IX, No. 4, p. 153. Tschechisch.
8. Poznámky k broukům žijícím u vos. — (Notizen über die bei Wespen lebenden Coleopteren). In: Časopis Čes. Spol. Ent., VIII, 1911, p. 32—33. Tschechisch, Auszug deutsch.
9. Rezension: Dr. Rambousek, Klíč k určování druhů rodu Mycetoporus. — (Bestimmungstabellen für Arten von Mycetoporus). — In: Příroda, X, No. 2, p. 80. Tschechisch.
10. O nálezu jeskynních brouků v opuštěné šachtě. — (Höhlenkäfer-Funde in einem verlassenen Schacht). — In: Časop. Čes. Spol. Ent., IX, 1912, p. 20. Tschechisch.
11. Rezension: R. Formánek, Klíč k určování druhů podčeledi Rhynchitini. — (Bestimmungstabellen für Arten der Subfam. Rhynchitini). — In: Příroda, 1912, p. 38. Tschechisch.
12. Příspěvek k poznání fauny bulharských Oedemerid. — (Beitrag zur Kenntnis der bulgarischen Oedemeriden-Fauna). — In: Časopis Čes. Spol. Ent., IX, 1912, p. 81—82. Tschechisch. Auszug deutsch.
13. O nálezu jeskynních brouků v opuštěné šachtě. — (Höhlenkäfer-Funde in einem verlassenen Schacht, Nachtrag). — L. c., IX, 1912, p. 83. Tschechisch.
14. Noví brouci pro českou faunu. (Fauna bohémica). — (Neue Coleopteren der böhm. Fauna). — L. c., IX, 1912, p. 149 bis 152. Tschechisch.
15. Noví brouci pro českou faunu. (Fauna bohémica). — (Neue Coleopteren der böhm. Fauna). — L. c., IX, 1912, p. 159 bis 162. Tschechisch.
16. *Purpuricen* *globulicollis* Dej. *varietas Grabowskii* nova mihi. — In: Kol. Rundschau, II, 1913, p. 35. Deutsch.
17. O vyhubení tesaříka alpského v Čechách. — (Über die Ausrottung von *Rosalia alpina* in Böhmen). — In: Krása našeho domova — (Schönheit unserer Heimat), Prag, IX, 1913, p. 37. 1 Fig. Tschechisch.
18. *Miscellanae cerambycidologica*. — In: Kol. Rundschau, III, 1914, p. 121—122. Deutsch.
19. Rezension: Dr. Melichar, Entomologická cesta na Kavkaz r. 1912. — (Entomologische Reise auf den Kaukasus im Jahre 1912). — In: Čas. Čes. Spol. Ent., 1914, p. 40—41. Tschechisch.

20. Zur Beschreibung des *Rhagium mordax* a. *Klenkai* mihi. (Verschiedenes). — In: Kol. Rundschau, IV, 1915, p. 66.
21. Rezension: Jan Obenberger, *Holarktické Anthaxie*. = (Holarktische Anthaxien). — In: *Časopis musea král. Českého* (Zeitschrift des Museums für das Königreich Böhmen, Prag), 1915, p. 380. Tschechisch
22. *Tetropium Gabrieli* Wse. v Čechách. = (*Tetropium Gabrieli* Wse. in Böhmen). — (Kleinere Beobachtungen aus Böhmen). — L. c., 1919, p. 96. Tschechisch.
23. Doplněk ke Klímovu katalogu českých brouků. *Cerambycidae*. = (Nachtrag zu: Klíma, Katalog der böhm. Col. *Cerambycidae*). — In: *Časopis Čes. Spol. Ent.*, XVI, 1919, p. 25—26. Tschechisch.
24. Revise českých tesaříků. = (Revision der böhm. *Cerambyciden*). — In: *Časopis musea kr. Česk.*, 1920, p. 19—14. Tschechisch.
25. Fauna Doupovských hor. = (Fauna des Duppauer-Gebirges), *Coleoptera*. — L. c. 1920, p. 93—97. Tschechisch.
26. Několik pozorování ze života brouků. = (Einige Beobachtungen aus dem Käferleben). — In: *Čas. Čes. Spol. Ent.* (*Acta Soc. Ent. Českosloveniae*, Prag), XVII, 1920, p. 21 bis 23. Tschechisch.
27. Noví čeští kůrovci. = (Neue böhmische *Ipidae*). — L. c., XVIII, 1921, p. 36—37. Tschechisch.
28. Noví brouci pro Čechy. = (Neue *Coleopteren* f. Böhmen). — L. c., XVIII, 1921, p. 37. Tschechisch.
29. Příspěvek k poznání fauny Šumavských *Coleopter*. = (Beitrag zur Col.-Fauna des Böhmerwaldes). (Kürzere Mitteilung zur Erforschung Böhmens). — In: *Čas. Nár. Musea*, Prag, 1923, p. 35. Tschechisch.
30. Příspěvek k fauně slovenských tesaříků. = (Beitrag zur slowakischen *Cerambyciden*-Fauna). — In: *Čas. Čes. Spol. Ent.*, XX, 1923, p. 68—69. Tschechisch. Auszug französisch.
31. *Diptera* nepřitelem tesaříka *Spondylis buprestoides*. = (*Diptera* als Feind des Bockkäfers *Spondylis buprestoides*). (Kleinere Mitteilungen). — L. c., XX, 1923, p. 107—108. Tschechisch.
32. Sprenger E., Die Schwimmkäfer des Großteichgebietes von Hirschberg in Böhmen. *Sborník entom. odd. Nár. Musea v Praze*. (Rezension) L. c., XX., 1923, p. 128. Tschechisch.

33. Přehled českých kůrovců. = (Übersicht der böhm. Ipidae). In: Lesnická práce. = (Forstarbeit, Písek), III, 1924, p. 1 bis 8. Tschechisch, Auszug französisch.
34. Stručný přehled vzniku a vývoje Čsl. spol. entomologické. = (Kurzgefaßte Übersicht über Entstehung und Entwicklung der Tschechoslow. Entom. Ges.). — In: Jubilejní sborník čsl. spol. entomol., 1924, p. 3—5. Tschechisch.
35. Nové a vzácné druhy českých brouků. = (Neue und seltene Arten der böhm. Col.). — In: Časop. Čes. Spol. Ent., XXI, 1924, p. 67. Tschechisch.
36. Příspěvek k poznání tesaříků. = (Beitrag zur Kenntnis der Ceramb.). — L. c., XXII, 1925, p. 28—29. Tschechisch, Auszug deutsch.
37. Popisy nových evropských tesaříků. = (Beschreibungen von neuen europäischen Ceramb.). — L. c., XXII, 1925, p. 45—47. 1 Fig. Tschechisch, Auszug französisch.
38. Další příspěvek k fauně slovenských tesaříků. = (Weiterer Beitrag zur slowakischen Ceramb.-Fauna). — L. c., XXII, 1925, p. 47—48. Tschechisch, Auszug französisch.
39. Zoologicko botanický odbor vlastivědného musea slovenského v Bratislavě. = (Zoolog.-bot. Abteilung des Vaterländischen slow. Museums in Bratislava). — L. c., XXII, 1925, p. 49. Tschechisch.
40. Příspěvek k poznání vývoje a života tesaříka *Saphanus piceus* Laich. = (Beitrag zur Kenntnis der Entwicklung und Lebensweise von *Saphanus piceus* Laich.). — L. c., XXIII, 1926, p. 43—47. 4 Fig. Tschechisch, Auszug französisch.
41. *Leptura femoralis* Motsch. a *Obenbergeri* nova mihi. — L. c., XXIII, 1926, p. 47. Tschechisch und lateinisch.
42. Über die Variabilität des *Acimerus Berchmansii* Breit. — In: W. Ent. Ztg., 43, 1925, p. 156—166.
43. Noví a vzácní čeští brouci. = (Neue und seltene böhm. Col.). — In: Časop. Čes. Spol. Ent., XXIV, 1927, p. 8—2. Tschechisch.
44. Romuald Formánek †. (Bemerkung). — L. c., XXIV, 1927, p. 14. Tschechisch.
45. Rezension: Sborník entom. odd. Nár. Musea v Praze, IV, 1926. (Acta entom. Mus. Prague). — In: L. c., XXV, 1928, p. 29. Tschechisch.

46. Beiträge zur Kenntnis einiger Cerambyciden. — In: Col. Centralblatt, III, 1928, p. 35—36. 1 Fig.
47. Beitrag zur Verbreitung der paläarktischen Cerambyciden. — In: Ent. Nachrbl., II, 1928, p. 63—67.
48. Popisy dvou nových tesaříků. (Zwei neue Cerambyciden-Aberrationen. — In: Časopis Čsl. Spol. Ent., XXV, 1928, p. 117. Tschechisch und deutsch.
49. Weiterer Beitrag zur Kenntnis der Cerambyciden. — In: Ent. Nachrbl., III, 1929, p. 71—75. 9 Fig.
50. Pozoruhodné nálezy brouků Československé republiky. — (Bemerkenswerte Col.-Funde in der Tschechosl. Republik). — In: Čas. Čsl. Spol. Ent., XXVI, 1929, p. 37—38 1 Fig. Tschechisch, Auszug deutsch.
51. *Strangalia quadrifasciata* L. a. *Ješátkoi* n. — In: Entom. Nachrbl., III, 1929, p. 85. 1 Fig.
52. Zwei neue Aberrationen der *Strangalia quadrifasciata* L. — L. c., III, 1929, p. 112.
53. Oslavy k uctění památky zakladatele čsl. společn. entom. prof. Fr. Klapálka. = (Gedächtnisfeier zu Ehren des Prof. Fr. Klapálek, Gründer der Tschechoslowak. Ges.) — In: Čas. Čsl. Spol. Ent., XXVI, 1929, p. 49—50. Tschechisch.
54. Seznam československých brouků. = (Verzeichnis der tschech. Col., Bemerkung). — L. c., XXVII, 1930, p. 30. Tschechisch.
55. Seznam brouků Československé republiky. 1. Cerambycidae. Tesaříci. = (Verzeichnis der Col. von ČSR. 1. Cerambycidae). — Entomologické příručky. (Entomol. Handbücher), XV, 1930. 61 Seiten. — Dieses Werk ist auch als Sonderbeilage zur Zeitschrift „Čas. Čsl. Spol. Ent.“ erschienen: XXVI, 1929, p. 1—16; XXVII, 1930, p. 17—32, 33—48, 49—61. Tschechisch, Auszug deutsch.
56. Beitrag zur Kenntnis der bulgarischen Cerambyciden. — In: Mitteilungen aus den Königl. Naturwiss. Instituten in Sofia, Bd. IV, 1931, p. 73—86. 2 Fig.
57. Beitrag zur Kenntnis des Tribus Lepturini (Col. Ceramb.). — In: Ent. Nachrbl., V, 1931, p. 21—23.
58. Třetí příspěvek k fauně slovenských tesaříků. = (Dritter Beitrag zur slowakischen Ceramb.-Fauna). — In: Časopis Čsl. Spol. Ent., XXVIII, 1931, p. 59—60. Tschechisch, Auszug deutsch.

59. O variabilitě druhu *Leptura scutellata* L. — Über die Variabilität der *Leptura scutellata* L. — L. c., XXVIII, 1931, p. 120—122. Tschechisch und deutsch.
60. Sur la variabilité de *Strangalia duodecimguttata* F. — In: L'Échange, 1032, No. 447, Hors-Texte, p. 1—2.
61. Neue palaearktische Cerambyciden-Formen. — In: Entom. Nachrbl., VI, 1932, p. 8—9.
62. Zweiter Beitrag zur Verbreitung der palaearktischen Cerambyciden. — L. c., VI, 1932, p. 26—29.
63. Weitere neue palaearktische Cerambyciden-Formen. — L. c., VI, 1932, p. 103—104.
64. Pozoruhodné nálezy československých tesaříků. — (Bemerkenswerte Ceramb.-Funde in ČSR.). — In: Časop. Čsl. Spol. Ent., XXX, 1933, p. 18—21. Tschechisch, Auszug französisch.
65. *Flabelloprionus* gen. nov. (Col. Cerambycidae). — In: Sborník ent. odd. Nár. Musea v Praze. = (Acta entom. Mus. Prague), XI, 1933, p. 133—134. 1 Fig. Tschechisch und deutsch.
66. Neue Formen des *Sternoplistes Temnicki* Guer. — In: Ent. Nachrbl. VII, 1933, p. 135.
67. Šest nových forem palaearktických tesaříků. (Sechs neue palaearktische Cerambyciden-Formen). — In: Časopis Čsl. Spol. Ent., XXX, 1933, p. 155—157. Tschech. und deutsch.
68. Druhý příspěvek ke známosti tribu Lepturini. = (Zweiter Beitrag zur Kenntnis des Tribus Lepturini, Col. Cerambycidae). — L. c., XXXI, 1934, p. 8—12. Tschechisch und deutsch.
69. Drobnosti z fauny našich tesaříků. = (Kleinere Mitteilungen über unsere Ceramb.-Fauna. — L. c., XXXI, 1934, p. 47. Tschechisch.
70. *Analecta cerambycologica*. — L. c., XXXI, 1934, p. 75 bis 76. Tschechisch und französisch.
71. Drobnosti z fauny našich tesaříků. = (Kleinere Mitteilungen über unsere Ceramb.-Fauna. — L. c., XXXI, 1934, p. 92. Tschechisch.
72. Příspěvek k poznání albánských tesaříků. = Beitrag zur Kenntnis der albanischen Cerambyciden (Col. Ceramb.). — L. c., XXXI, 1934, p. 132—137. 5 Fig. Tschechisch und deutsch.

73. Za MUDr. Antonínem Fleischerem (Nekrolog). — L. c., XXXI, 1934, p. 145—146 (mit Porträt). Tschechisch.
74. *Pachyta 4-maculata* a. *sexmaculata* n. m. (Col. Ceramb.). — L. c., XXXI, 1934, p. 154. Tschechisch und deutsch.
75. Pátý příspěvek k poznání tesaříků čínské provincie Sze-Chuan. Fünfter Beitrag zur Kenntnis der Cerambyciden aus der chinesischen Provinz Sze-Chuan (Col. Ceramb.). — L. c., XXXII, 1935, p. 19—20. Tschechisch und deutsch.
76. Drobnosti z fauny našich tesaříků. — (Kleinere Mitteilungen über unsere Ceramb.-Fauna). — L. c., XXXI, 1934, p. 189—190. Tschechisch.
77. *Epaphra albicornis* sp. n. (Col. Ceramb.). — L. c., XXXII, 1935, p. 19—20. Tschechisch und deutsch.
78. Dritter Beitrag zur Verbreitung der pal. Cerambyciden. — In: Ent. Nachrbl, IX, 1935, p. 18—25.
79. K rozšíření druhu *Liodopria serricornis* Gyll. (Col., Liodidae). — In: Časopis Čsl. Spol. Ent., XXXII, 1935, p. 57. Tschechisch, Auszug französisch.
80. Nové odrůdy palaearktických tesaříků. Cerambycidae regionis palaearticae aberrationes novae. — L. c., XXXII, 1935, p. 82—83. Tschechisch und lateinisch.
81. Rezension: Dr. N. N. Plavilstshikov, Cerambycidae, I., II., III. (Bestimmungstabellen der europ. Coleopteren, Bd. 100, 102, 112). — L. c., XXXII, 1935, p. 95—96. Tschechisch.
82. *Xylotrechus Pici* m. n. (Col. Ceramb.). — L. c., XXXII, 1935, p. 115—116. Tschechisch und deutsch.

Abgeschlossen im Juni 1935.

Neubeschreibungen der Cerambyciden von Dr. Leo Heyrovský:

I. Gattung:

Flabelloprionus, Sb., XI, p. 133.*)

*) Abkürzungen: Sb. = Sborník entom. odd. Nár. Musea v Praze (Prag); EN. = Entom. Nachrichtenblatt (Troppau); Č. = Časopis Čsl. Spol. Ent. v Praze (Prag); W. = Wiener Entom. Zeitung; CR. = Coleopterologische Rundschau (Wien); CC. = Coleopt. Centralblatt; MS. = Mitteilungen aus den Naturwissensch. Instituten in Sofia.

II. Arten und Rassen:

- Flabelloprionus szechuanus*, Sb. XI, p. 134.
Leptura Deyrollei (Pic et Heyr.), EN. V, p. 22.
Strangalia rufoannulata (Pic et Heyr.), Č. XXXI, p. 8.
Parastrangalis Plavilstshikoviana, Č. XXXI, p. 171.
Xylotrechus Pici, Č. XXXII, p. 115.
Dorcadion Purkyněi, Č. XXII, p. 45.
 „ *Borisi*, MS. IV, p. 84.
 „ *divisum oedemischense*, EN. VI, p. 104.
 „ *7-lineatum albanicum*, Č. XXXI, p. 135.
Moechotypa Semenovi, Č. XXXI, p. 172.
Epaphra albicornis, Č. XXXII, p. 19.

III. Aberrationen:

- Rhagium mordax a. Klenkai*, CR. III, p. 122.
Xylosteus bartoni Ob. a. *bulgaricus*, MS. IV, p. 84.
Akimerus Berchmansi a. Emmerichi, W. 43, p. 165.
 „ „ a. *seminiger*, *ibid.* p. 165.
 „ „ a. *fasciatus*, „ p. 165.
 „ „ a. *Jurečki*, „ p. 165.
 „ „ a. *pictus* „ p. 166.
 „ „ a. *Roubali*, „ p. 166.
 „ „ a. *dissimilis* „ p. 166.
Pachyta 4-maculata a. 6-maculata, Č. XXXI, p. 154.
Gaurotes excellens a. carpathica, Č. XXII, p. 45.
Leptura Deyrollei a. Kulzeri, EN. II, p. 22.
 „ *Fontenayi a. triornaticollis*, Č. XXXI, p. 8.
 „ *scutellata a. Štíchai*, Č. XXXI, p. 120.
Judolia sexmaculata a. sajanensis, CC. III, p. 35.
 „ *longipes a. extrema*, Č. XXVIII, p. 117.
 „ *erratica a. trinotata*, EN. III, p. 71.
 „ „ a. *parumnotata*, *ibid.* p. 72.
 „ „ a. *discalis* „ p. 72.
 „ „ a. *vicina* „ p. 72.
 „ „ a. *Prokši*, Č. XXVI, p. 37.
 „ *cerambyciformis a. subbisbistigma*, Č. XXXII, p. 82.
Strangalia pubescens a. maculifera, Č. VII, p. 114.
 „ „ a. *carinthiaca*, CR. III, p. 122.

- Strangalia femoralis* a. *Obenbergeri*, Č. XXIII, p. 47.
 „ *revestita* a. *Schleicheri*, Č. XXII, p. 28.
 „ *quadrifasciata* a. *Čejkai*, Č. XXX, p. 155.
 „ „ a. *brachysticta*, EN. III, p. 74.
 „ „ a. *Ješátkoi*, EN. III, p. 85.
 „ „ a. *carpathica*, *ibid.* p. 113.
 „ „ a. *brunneonotata*, p. 113.
 „ „ a. *Balthasari*, EN. VI, p. 8.
 „ *thoracica* a. *stictipes*, EN. V, p. 23.
 „ „ a. *Fritschi*, EN. VI, p. 8.
 „ *maculata* a. *Richteri*, Č. XXX, p. 156.
 „ *aurulenta* a. *Desiderii*, EN. III, p. 73.
 „ *rufoannulata* a. *Jurečki*, Č. XXXI, p. 9.
 „ *attenuata* a. *Thurnherri*, EN. VI, p. 9.
 „ „ a. *Kodymi*, Č. XXXII, p. 82.
 „ „ a. *subcarpathica*, Č. XXXII, 82.

Cortodera humeralis a. *taeniata*, Č. XXX, p. 155.
Stenopterus ater a. *Pfefferi*, Č. XXX, p. 156.
Rosalia bouvieri a. *diversepunctata*, EN. VI, p. 132.
 „ *alpina* a. *Ješátkoi*, En. III, p. 74.
Xylotrechus capricornus a. *Ješátkoi*, Č. XXX, p. 156.
Chlorophorus varius a. *Kanabéi*, EN. III, p. 74.
 „ *Pelletieri* a. *Pici*, EN. VI, p. 103.
Clytus arietis a. *Carpelani*, Č. XXXI, p. 75.
Purpuricenus globulicollis a. *Grabowskii*, CR. III, p. 35.
 „ *budensis* a. *tripunctatus*, Č. XXXII, p. 83.
Asiates altajensis a. *Horni*, Č. XXVIII, p. 117.

Sternoplistes Temmincki a. *binaevus*, EN. VII, p. 135.
 „ „ a. *corvinus* *ibid.*
 „ „ a. *Keili* „
 „ „ a. *Tesaři*, Č. XXXII, p. 83.

Dorcadion dimidiatum a. *Plavilstshikovi*, EN. VI, p. 104.
 „ *infernale* a. *costidorsum*, EN. VI, p. 104.
 „ *Apfelbecki* n. *Bischoffi*, Č. XXX, p. 157.
 „ *Purkyněi* a. *oculata*, Č. XXII, p. 46.

Morimus Ganglbaueri a. *fallax*, EN. VI, p. 9.

Verzeichnis der zu Ehren des Dr. Leo Heyrovský benannten Coleopteren:

I. Cerambycidae:

- Agapanthia simplicicornis* a. Heyrovskýi Roubal (1917).
Judolia erratica v. Heyrovskýi Pic (1924).
Evodinus solskyi v. Heyrovskýi Pic (1926).
Oberea pupillata v. Heyrovskýi Pic (1927).
Clytus arietis v. Heyrovskýi Pic (1931).
Rosalia alpina a. Heyrovskýi Ješátko (1931).
Pligionotus detritus a. Heyrovskýi Kanabé (1932).
Chloridolum Heyrovskýi Plavilstshikov (1933).
Xylosteus bartoni a. Heyrovskýi Obenberger et Mařan (1933).
Strangalia thoracica a. Heyrovskýi Ješátko (1934).
 „ 4-fasciata a. Heyrovskýana Ješátko (1934).
 „ arcuata a. Heyrovskýella Balthasar (1935).

II. Andere Coleopteren (excl. Ceramb.):

- Cryptophagus* Heyrovskýi Obenberger (1917).
Dermestes Fritschii ssp. Heyrovskýi Obenberger (1917).
Lichenum Heyrovskýi Obenberger (1917).
Tropinota hirta ssp. Heyrovskýi Obenberger (1917).
Chrysobothrys Heyrovskýi Obenberger (1923).
Sphenoptera Heyrovskýi Obenberger (1923).
Hister sinuatus a. Heyrovskýi Schleicher (1924).
Trachys minuta a. Heyrovskýi Obenberger (1925).
Cymindis axillaris a. Heyrovskýi Roubal (1928).
Harpalus Heyrovskýi Jedlička (1928).
Geotrupes Heyrovskýi Balthasar (1928).
Bembidion Heyrovskýi Jedlička (1932).
Kanoldia Heyrovskýi Jedlička (1932).
Netocia morio ssp. Heyrovskýi Balthasar (1933).
Lebia Heyrovskýi Jedlička (1933).
Coroebus Cloueti ssp. Heyrovskýi Obenberger (1934).